

## "Karg Connected": Vernetzungstagung am 29. September 2020

Hochbegabte fördern und beraten in Zeiten von Corona - wie geht das?

## Auftakt und Begrüßung von Dr. Ingmar Ahl, Vorstand Karg-Stiftung

Herzlich willkommen!

Mein Name ist Ingmar Ahl, ich bin Vorstand der Karg-Stiftung.

Ich freue mich gemeinsam mit meinen Kolleginnen Andrea Fiebeler und Sabine Wedemeyer und beinahe dem gesamten Team der Karg-Stiftung, dass Sie unserer Einladung zur dieser virtuellen Netzwerktagung Karg Connected gefolgt sind!

Die sich heute hier treffen, sind sich immer einig, dass ein allseits gerechtes Bildungssystem, das hochbegabte Kind und seine Bildungsbedürfnisse nicht vergessen, ja unbedingt inkludieren muss. Die sich heute hier treffen, sind sich immer einig, dass darüber hinaus Begabten- und Begabungsförderung ein ziemlich guter Weg ist zur weiteren qualitativen Entwicklung des Bildungssystems an sich. Individuelle Förderung ist immer Begabungsförderung.

Wie ging, wie geht Begabtenförderung aber unter den Bedingungen von Corona? Wie ging es dem hochbegabten Kind im Gar-nicht- oder Home-Schooling? Gab es Wichtigeres zu tun als Begabtenförderung?

War Begabtenförderung gar unmöglich?

Waren Hochbegabte vielleicht sogar besser dran, weil die sich ja angeblich immer am besten selbst helfen können?

Waren hochbegabte besser dran, weil ihnen langweilige, unterfordernde Kitas und Schulen erspart geblieben sind? Und wenn das so war, was kann ein Bildungssystem nach Corona daraus lernen?



## SEITE 2

Wir wollen heute unsere wechselseitigen Erfahrungen, Einsichten und Erkenntnisse sichten. Und uns inspirieren lassen - und Sie inspirieren, wie das Finden und Fördern Hochbegabter unter diesen Bedingungen geht.

Corona hat mit großer Deutlichkeit gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Bildungssystem für das Funktionieren einer Gesellschaft ist. Covid 19 machte klar, was es bedeutet für Kinder und Jugendliche und ihre Familien, aber auch für Wirtschaft, Verwaltung und Politik, gesellschaftliches Leben insgesamt, wenn Kitas, Schulen und Beratungsangebote geschlossen sind.

Corona hat klargemacht, wie wichtig die individuelle Förderung aller ist, wie bedeutsam es ist, auf die oft sehr spezifischen persönlichen Bedürfnisse und Lebensumwelten eingehen zu können. Sicher waren alle Kinder und Jugendliche à priori gleichermaßen betroffen. Benachteiligt waren insbesondere Kinder mit Lern- und Leistungsschwächen. Aber auch potenziell Leistungsstarke werden in ihrer Gesamtheit bedauert haben, dass Lernen in Gemeinschaft und individuelles Enrichment gar nicht - oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich war. Für beide Gruppe, am oberen wie unteren Ende der Nomalverteilung, ist Lernen jeweils essentiell, ja existenziell.

Sie alle haben sich als Pädagoginnen und Pädagogen, Psychologinnen und Psychologen der Herausforderungen von Begabtenförderung unter den Bedingungen von Corona angenommen. Und am Ende können wir alle von Ihnen lernen, wie Begabtenförderung unter den Bedingungen des Lockdowns, der Abstandsregeln, vor allem auch im digitalen Raum geht. Die Mühen, die das machte, möchte keiner noch allzu lange erdulden müssen. Doch am Ende kann Corona Erkenntnisse und Erfahrungen auch zur besseren Zukunft der Begabtenförderung beitragen. Lassen Sie uns diese heute zusammentragen!

Karg Connected möchte nach diesen Erkenntnissen und Erfahrungen fragen und unsere diese Erkenntnisse und Erfahrungen mit Ihnen teilen.



SEITE 3

Ich danke für Ihr Interesse und die Teilnahme heute an Karg Connected - beides ist, wie gesagt, ein Signal für eine gute Zukunft der Begabtenförderung und damit des gesamten Bildungssystems. Und unsere digitale Begegnung ist ein starkes Signal der Verbundenheit der Karg-Stiftung gegenüber.

Ich danke zudem dem Team der Karg-Stiftung für die spontane Idee zur dieser Netzwerktagung - namentlich Andrea Fiebeler, Katharina Granier und Sabine Wedemeyer - sowie allen Aktiven und Aktivistinnen im Team. Sie werden gerade heute viele neue Mitarbeiterinnen kennenlernen. Denn die Karg-Stiftung ist 2020 stark gewachsen. Und ich danke der Firma Itas und dem unermüdlichen Tobias Fiebeler für Infrastruktur und technischen Support.

Wir bleiben mit Sicherheit näher dran - am hochbegabten Kind, der Begabtenförderung, vor allem den Begabtenförderern! Bleiben auch Sie nah dran an Ihrem Thema...